

Liebe Lehrerinnen,

ich informiere Sie heute über **Ihr Abschneiden bei den dienstlichen Beurteilungen** in unserer Region im Kalenderjahr 2025. Es ist Aufgabe Ihrer Frauenvertreterin, statistische Ungleichgewichte bei der Beurteilung der männlichen und weiblichen Beschäftigten und weiteres Diskriminierungspotential zu erkennen und aufzuzeigen. Die von Ihrer Frauenvertreterin erhobenen Daten zur Notenverteilung für das Kalenderjahr 2025 finden Sie auf der **Rückseite**.

Ihre dienstliche Beurteilung ist der zentrale Baustein für Ihren beruflichen Aufstieg. Maßgeblich sind die Gesamtnote, die Ergebnisse der Einzelbewertungen, die Befähigungseinschätzung und das Statusamt.

Ergebnisse meiner Auswertung:

27 von 58 beurteilten **Lehrerinnen** erhielten die **Bestnote**. Das sind **47%** der beurteilten Lehrerinnen. Im Kalenderjahr 2025 ist der Wert um 16 Prozentpunkte schlechter als im Kalenderjahr 2024.

9 von 21 beurteilten **Lehrern** erhielten die **Bestnote**. Das sind **43%** der beurteilten Lehrer. Hier gibt es ebenfalls eine Verschlechterung um 25 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

21 von 37 vollzeitbeschäftigten Lehrerinnen erhielten die **Bestnote**. Das sind **57%** der vollzeitbeschäftigten beurteilten Lehrerinnen, minus 6 Prozentpunkte im Vergleich zu 2024.

5 von 18 beurteilten **teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen** erhielten die **Bestnote**. Das sind **28%** der beurteilten teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen. Der Wert ist 2025 deutlich schlechter als im Vorjahr, **minus 36 Prozentpunkte!**

1 von 4 beurteilten **teilzeitbeschäftigten Lehrern** erhielt die **Bestnote**. Das sind **25%** der beurteilten teilzeitbeschäftigten Lehrer. Auch die teilzeitbeschäftigten Lehrer haben geringere Chancen, mit Bestnote beurteilt zu werden als die vollzeitbeschäftigten Kollegen.

Grundschulen:

12 von 27 mit einer **Anlassbeurteilung** beurteilten **Lehrerinnen** erhielten die **Bestnote**. Das sind **44%** der beurteilten Grundschullehrerinnen. Der Wert ist um **3 Prozentpunkte gesunken**. **Es stellt sich erneut für 2025 die Frage, warum die Grundschullehrerinnen im Vergleich zu ihren Kolleginnen an den Gymnasien statistisch eine geringere Chance haben, mit Bestnote beurteilt zu werden.**

Sekundarschulen

4 von 11 mit einer **Anlassbeurteilung** beurteilten **Lehrerinnen** erhielten die **Bestnote**. Das sind **36%** der beurteilten Lehrerinnen an diesem Schultyp. Der Wert ist um **31 Prozentpunkte schlechter** als im Kalenderjahr 2025!

Gymnasien:

7 von 14 mit einer **Anlassbeurteilung** beurteilten **Lehrerinnen** erhielten die **Bestnote**. Das sind **50%** der beurteilten Lehrerinnen an diesem Schultyp. Der Wert ist **31 Prozentpunkte schlechter** als im Vorjahr.

6 von 11 mit einer **Anlassbeurteilung** beurteilten **Lehrer** erhielten die **Bestnote**. Das sind **54%** der beurteilten Lehrer an diesem Schultyp. Für 2025 ist eine Verschlechterung um 23 Prozentpunkte feststellbar.

- ➔ **Benachteiligung Geschlecht:** Im Kalenderjahr 2025 zeigen sich Beurteilungsunterschiede zwischen **Lehrerinnen** und **Lehrern** bei den Bestnoten an den Gymnasien und Sekundarschulen.
- ➔ **Benachteiligung Beschäftigungsumfang:** **Teilzeitbeschäftigte Lehrerinnen** und **Lehrer** erhielten 2025 seltener die Bestnote als die vollzeitbeschäftigten Kolleg*innen.
- ➔ **Benachteiligung Schultyp:** **Lehrerinnen** an Sekundarschulen und an Grundschulen erhielten seltener die Bestnote als die Kolleginnen an den Gymnasien.

Falls Sie zu Ihrer dienstlichen Beurteilung beraten werden wollen oder andere Fragen zu Ihrem beruflichen Aufstieg haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Sabine Pregizer

12. März 2026

Auswertung der Frauenvertreterin: Notenverteilung bei dienstlichen Beurteilungen im Kalenderjahr 2025 in Charlottenburg-Wilmersdorf

Lehrkräfte: Erstvorlagen 79

Verwaltungspersonal: 1¹, weiteres pädagogisches Personal: 0

Lehrerinnen: 58

Beurteilungen insgesamt: 58 Erstreckungsbeurteilung: 0	Note 1	Note 1-2	Note 2	Note 2-3	Note 3
Beurteilungssumme: 58 (100%)	27	15	14	1	1
Anlassbeurteilung: 55 (100%)	(47%) 26	14	13	1	1
Regelbeurteilung: 3 (100%)	1	1	1	0	0
VZ ² : 37 / Anlass: 36 / Regel: 1	VZ: 21 (57%) A: 21 / R: 0	7 / A: 7 / R: 0	9 / A: 8 / R: 1	0 / A: 0 / R: 0	0 / A: 0 / R: 0
TZ: 18 / Anlass: 16 / Regel: 2	TZ: 5 (27%) A: 4 / R: 1	7 / A: 6 / R: 1	5 / A: 5 / R: 0	0 / A: 0 / R: 0	1 / A: 1 / R: 0
VZ/TZ ohne Angabe ³ : 3 Anlass: 3 / Regel: 0	1 / A: 1 / R: 0	1 / A: 1 / R: 0	0 / A: 0 / R: 0	1 / A: 1 / R: 0	0 / A: 0 / R: 0

Anlassbeurteilungen für Lehrerinnen nach Schularten: 55 Erstvorlagen

	Note 1	Note 1-2	Note 2	Note 2-3	Note 3
Grundschule: 27 (100%)	(44%) 12	7	6	1	1
Förderzentrum: 3 (100%)	3	0	0	0	0
Sekundarschule: 11 (100%)	(36%) 4	3	4	0	0
Gymnasium: 14 (100%)	(50%) 7	4	3	0	0
Abendschule: 0 (100%)	0	0	0	0	0

Lehrer: 21

Beurteilungen insgesamt: 21 Erstreckungsbeurteilung: 0	Note 1	Note 1-2	Note 2	Note 2-3	Note 3
Beurteilungssumme: 21,	9	9	3	0	0
Anlassbeurteilung: 20	9	8	3	0	0
Regelbeurteilung: 1	0	1	0	0	0
VZ: 17 / Anlass: 16 / Regel: 1	8	7 / A: 6 / R: 1	2	0	0
TZ: 4 / Anlass: 4 / Regel: 0	1	2	1	0	0

Anlassbeurteilungen für Lehrer nach Schularten: 20 Erstvorlagen

	Note 1	Note 1-2	Note 2	Note 2-3	Note 3
Grundschule: 3 (100%),	1	1	1	0	0
Förderzentrum: 0 (100%)	0	0	0	0	x0
Sekundarschule: 5 (100%)	(40%) 2	2	1	0	0
Gymnasium: 11 (100%)	(55%) 6	4	1	0	0
Abendschule: 1 (100%)	0	1	0	0	0

¹ Beurteilt wurde eine Sekretärin.

² VZ: Vollzeit, TZ: Teilzeit, A: Anlassbeurteilung, R: Regelbeurteilung

³ Die Beschäftigtenliste der Behörde 09/2025 weist keine Angaben zum Umfang VZ oder TZ dieser Kolleginnen auf. In den Beurteilungsformularen ist diese wichtige Angabe des Beschäftigungsumfangs leider nicht vorgesehen.